



Studie zu Demokratie: Fortschritt in Tunesien, Rückschritt in Türkei



Foto: APA/AFP/TURKISH PRESID...

Erdogan

"Democracy Ranking 2016": Verschlechterung in allen Ländern des arabischen Frühlings mit Ausnahme Tunesiens.

17.02.2017, 17:30

9 Shares

Cookies helfen uns bei der Erbringung unserer Dienste. Durch die Nutzung unserer Angebote erklären Sie sich mit dem Setzen von Cookies einverstanden.

[Weitere Informationen](#)

[OK](#)

Die skandinavischen Länder Norwegen, Schweden und Finnland, sowie die Schweiz führen die Rangliste der demokratischsten Staaten der Welt an. Verschlechtert hat sich die demokratische Situation in der Türkei, sowie in allen Ländern des arabischen Frühlings mit Ausnahme von Tunesien. Österreich liegt auf dem 13. Platz, ermittelte eine Studie, die vor der Veröffentlichung der APA vorliegt.

Insgesamt wurden 112 Länder für das "Democracy Ranking" der gleichnamigen Wiener Non-Profit-Organisation evaluiert. Dazu wurden politische und nicht-politische Faktoren der Gesellschaft wie Bürgerrechte, Pressefreiheit, Korruption, Geschlechtergleichstellung, wirtschaftliche Entwicklung, Wissen, Gesundheit und Umwelt untersucht und die Ergebnisse für die Zeiträume 2014-2015 mit jenen für 2011-2012 verglichen. Untersucht wurden die Lage in Staaten, die von der US-Menschenrechtsorganisation Freedom House als "frei" bzw. "teilweise frei" bezeichnet werden, sowie ausgewählte "unfreie Staaten".

Elfenbeinküste mit größten Fortschritten

Den relativ größten demokratischen Fortschritt verzeichneten westafrikanische Staaten. Dabei konnte sich Cote d'Ivoire (Elfenbeinküste) am meisten verbessern. Fortschritte machten auch der Senegal, Togo und Burkina Faso. In Lateinamerika konnte sich unter anderem Kolumbien verbessern.

Rückschritte gab es in allen Ländern des arabischen Frühlings, etwa Libyen und Ägypten, mit Ausnahme von Tunesien. Tunesien könnte einen positiven Pfad zu mehr Demokratie einschlagen, erklärte David Campbell, der wissenschaftliche Leiter des Projekts.

Ergebnisse als "Frühwarnsystem"

Auch in Venezuela verschlechterte sich die demokratische Situation. Innerhalb der EU zeichnete sich auch in Ungarn eine Verschlechterung ab. Auch in Russland und China habe sich die Qualität des politischen Systems verschlechtert. "Ferner ist auch der Rückschritt an Demokratie in der Türkei bemerkenswert und deutlich", so Campbell.

Campbell sieht die Ergebnisse des Rankings auch als "Frühwarnsystem" für mögliche negative Entwicklungen am Balkan. "Das internationale Umfeld könne sich hier verkomplizieren, wenn zusätzlich Szenarien eines Trump-Amerika-Rückzugs auf eine Putin-Russland-Expansion treffen", so Campbell. Bosnien-Herzegowina und Mazedonien verbesserten sich zwar im Bereich der Wirtschaft und Gesellschaft, die Länder verschlechterten sich aber im politischen Bereich. Albanien konnte zwar seine Wertung im Bereich Politik und Gesellschaft verbessern, verschlechterte sich aber in der Wirtschaft.

(APA / kob) Erstellt am 17.02.2017, 17:32

[kurier.at](#)

[Politik](#)

[Ausland](#)

Schreiben Sie jetzt Ihre Meinung

[POSTS ANZEIGEN](#)

[POSTEN](#)



Kushner: Geheimkanal und weitere Russland-Kontakte



Religionskrieg im Süden der Philippinen



Nach Anschlag: Ägyptens Armee greift Terrorcamp an



G7-Gipfel: Einig bei Terror, gespalten bei Klima und Handel



Studie: Deutsches Hartz IV Modell für Österreich?



BALTIKUM
Polen: Druck von Trump, Angst vor Putin



VERHANDLUNGSPOKER
ÖVP lockt FPÖ für Schulreform



Trump an Muslime: Terror widerspricht Geist von Ramadan



G-7-Plan für Flüchtlingskrise an USA gescheitert



Sexismus-Vorwurf: Bezirkspartei stellt Schrage Ultimatum

Das Beste aus dem Web

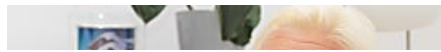
SPONSORED Content empfohlen von

Mehr von Kurier.at

Cookies helfen uns bei der Erbringung unserer Dienste. Durch die Nutzung unserer Angebote erklären Sie sich mit dem Setzen von Cookies einverstanden.

[Weitere Informationen](#)

[OK](#)



Mehr aus Lifestyle

Fotografie: Städte von oben

Supermodels: Wie die Mutter, so die Tochter

FLORIAN HOLZER

Top 5: Die schönsten Schanigärten in Wien, Teil 2

SÜSSER TREND

Jetzt wird Kuchen gegrillt, nicht gebacken



Das Rezept: Maibock



Digital Detox: Einfach mal abschalten!



Salz & Pfeffer: POSTSTUBE 1327



6 Rasur-Fehler, die Sie vermeiden sollten



Wie Ingwer den Menschen gesund hält



Vielsprachiges Treffen mit der Staatssekretärin

Mehr aus News

Fink will Vize-Meister werden, Kayode zum Nationalteam

Thiem: "Das Lob von Nadal freut mich besonders"



Holt Meister Salzburg Andre Ramalho zurück?



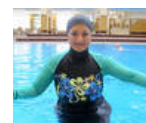
"Es ist alles für einen Zinsanstieg in der Eurozone angerichtet"



Polizei will Taser für Einsätze in der SCS



"Austropoplegende" präsentiert 3. Album



Was eine Burkini-Trägerin zum Shitstorm zu sagen hat

RAPID-ZUKUNFT

Schöttel: "Alle wollen Steffen als Rekordspieler"

BALLUNGSZENTREN

Immer weniger können sich Wohnungseigentum leisten



Goldgräberstimmung im Winzerdorf

Cookies helfen uns bei der Erbringung unserer Dienste. Durch die Nutzung unserer Angebote erklären Sie sich mit dem Setzen von Cookies einverstanden.

Weitere Informationen

OK

